Schach-Mitteilungen IM SCHACHBUND

DES BEZIRKS DÜSSELDORF IM SCHACHBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Blücherstr. 72, Ruf 493677

13 Jahrgang

Februar 1969

Nummer 136

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES BEZIRKS Sonnabend, 1. März 1969, um 15.30 Uhr in der Gaststätte "Gatzweilers Alt", Kölner Straße 45

TAGESORDNUNG:

- 1. Feststellung der anwesenden Vereine und Bekanntgabe der Stimmen.
- 2. Neugufnahme von Mitgliedern.
- 3. Erstattung der Jahresberichte der Vorstandsmitglieder.
- 4. Bericht der Kassenprüfer.
- 5. Entlastung des Vorstandes.
- 6. a) Neuwahl des Vorstandes
 - b) Neuwahl des Spielausschusses
 - c) Neuwahl der Kassenprüfer
- 7. Festsetzung des Jahresbeitrages.
- 8. Anträge, Festlegung der Turniere für das neue Spieljahr.
- 8. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte ich bis 22. Februar 1969 (Poststempel) mit ausführlicher Begründung einzureichen. – Die Vereinsvorsitzenden erhalten keine besondere Einladung mehr.

DER BEZIRKSVORSTAND gez.: Gerhard Nachtmann 404 Neuß, Am Hohen Weg 15

Wer wird Stadtmeister?

Turnier um die Einzelmeisterschaft des Bezirks, die freitags bei den Postsportlern ausgerragen wird, weist bei elf Titelbewerbern eine fast ausgeglichene Besetzung auf. In den ersten drei Runden gab es zwei Hängepartien, so daß sich zur Zeit folgender Stand raibt:

Puschkeit (Posi	3 :0	Gstettenbauer (Post)	1 :1
Greifzu (Post)	2 :1	Schranz (Rochade)	1 :1
Engert (Rochade)	2 :1	Hofmann (Eller)	1/2: 7 1/2
Musmann (Rochade)	$1^{1/2}:1^{1/2}$	Nachtmann (Eller)	1/2:71/2
Drews (DSG 25)	1 :0	Zabel (Post)	$1/2:2\frac{1}{2}$
		Grabowski (Derendorf)	0 .2

Die vierte Runde wird am 21. Februar 1969 in der Bahnhofsgaststätte Derendorf, Münsterstraße gespielt.

Um den "Silbernen Turm"

Die K.o.-Kämpfe um den Dähne-Pokal stehen im Bezirk Düsseldorf kurz vor den Abschluß. In der Vorschlußrunde schlug Nachtmann nach hartem Kampf Lof (Unterrath), und Engert (Rochade) schaltete Falk Müller (Eller) in einer Blitzpartie aus. Im Finale stehen sich somit Nachtmann und Engert gegenüber.

Die Januarrunde

Bundesklasse:	Die Gallouriende	Serie A Commission		
(5. 1. 1969)	Mülheim – Essen	3 ¹ / ₂ : 2 ¹ / ₂ H 7 ¹ / ₂ : ½		
	Rochade – Siegen Datteln – Solingen I	1 :7		
	Wuppertal - Solingen II	$2^{1/2}:5^{1/2}$		
	Hückelhoven – Essen 1904	$4\frac{1}{2}:3^{1/2}$		
	Barmen — Krefeld Bielefeld — Bünde	3 :5 5 :3		
	Herne - Detmold	31/2:11/2 H		
	Osnabrück – Münster	$2\frac{1}{2}:5^{1/2}$		
Verbandsliga:	C.I. III D.I. : D.I.	01/ 51/		
(12. 1. 1969)	Solingen III – Polizei Duisburg Derendorf – Hochheide	$2\frac{1}{2}: 5^{1/2}: 3^{1/2}: 4^{1/2} \text{ Ab.}$		
	DSG 25 II – Hamborn 1922	5 :3		
	Eller - Elberfeld	5 :3		
Verbandsklasse:	D	411 011		
(19. 1. 1969)	Rochade II — Polizei Duisburg II Vonkeln — Kranenburg	$4^{1/2}:3^{1/2}$ $4^{1/2}:3^{1/2}$		
	Post Düsseldorf – Kevelaer	$4^{1}/_{2}:3^{1}/_{2}$		
	Hochheide II - Meiderich	3 :5		
	Wuppertal 29 — Hückelhoven II Elberfeld II — Rheydt	3 : 5 4 ¹ / ₂ : 3 ¹ / ₂ Ab.		
	Rheinhausen – Schewe Toum	4 : 4		
	Hamborn 07 - Benrath	$3^{1/2}:4^{1/2}$ Ab.		
1. Bezirksklasse:	200 05 111 2 1 1 111			
(5. 1. 1969)	DSG 25 III – Rochade III Hilden II – Holthausen	$4:4$ $3\frac{1}{2}:4\frac{1}{2}$		
	Eller II – Sfr. Gerresheim	3 :5		
	Hilden I — Benrath II	5 :3		
2. Bezirksklasse:		01/ 41/		
(12. 1. 1969)	Lintorf — Eller III Benrath III — BerGeführt	$3^{1/2}:4^{1/2}$ $4^{1/2}:3^{1/2}$		
	Rath - Wevelinghoven	$4^{1/2}:3^{1/2}$		
	Derendorf II - Post II	3 :5		
3. Bezirksklasse:	unit in B. L. L. IV	0		
(19. 1. 1969)	Hilden III — Rochade IV TusS Gerresheim — Schewe Torm II	$\begin{array}{c} 2 : 6 \\ 4^{1/2} : 3^{1/2} \end{array}$		
	Oberbilk - Flingern	$7\frac{1}{2}: 1^{1/2}$		
	Unterrath - Ratingen IV	7 :1		
	Derendorf III – Ratingen II Düsseltreu – Damenschach	$4\frac{1}{2}:3^{1}/_{2}$ $2^{1}/_{2}:5^{1}/_{2}$		
	Holthausen II – Post III	$5\frac{1}{2}:2^{1/2}$		
Aus der Dezemberrunde:				
	Flingern - TuS Gerresheim	1/2:71/2		
	Rochade IV - Ratingen III	1 :7		
	Damenschach – Derendorf III	1/2:71/2		

Schachutensilien liefert schnell und preiswert

OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Keutmannstraße 271

Fernsprecher Krefeld 53738

Fordern Sie bitte die neue Preisliste kostenlos und unverbindlich an.

Stand am 31. Januar 1969:

Bundesklasse	(A)	Bundesklasse	(B)	Bundesklas	se (C)
Solingen I Rochade Viersen Datteln Essen 1924 Mülheim Siegen	8:0 5:3 4:2 4:2 2:4 1:3 0:6	Solingen II Krefeld Hückelhoven PSV Wuppertal DSG 25 Essen 1904 Barmen 1865	6:0 5:3 4:2 4:4 2:4 2:6	Münster Detmold Osnabrück Dortmund Bielefeld Herne Bünde	8:0 6:0 4:2 2:4 2:6 0:4 0:6
Verbandslig		Verbandsklasse		Verbandskla	
Elberfeld Polizei Duisburg Hochheide Eller PG 25 II ngen III Derendorf Hamborn 22	8:2 8:2 8:2 5:5 4:6 4:6 3:7 0:10	Hückelhoven II Benrath Elberfeld II Rheydt Schewe Torm Rheinhausen Hamborn 07 Wuppertal 29	7:1 6:2 5:3 4:4 3:5 3:5 2:6 2:6	Post Düsseldori Meiderich Rochade II Vonkeln Pol. Duisburg I Kevelaer Kranenburg Hochheide II	8:0 6:2 5:3 5:3
1. 6	Bezirksklasse		2. 1	Bezirksklasse	
Holthausen Sfr. Gerresh DSG 25 III Hilden I Eller II Ratingen Hilden II Rochade III Benrath II	zirksklasse (A	6:2 6:2 5:3 4:2 4:2 4:2 2:6 1:5 0:8	Postsport II Wevelingho BerGeführ Caissa Derendorf I Rath Benrath III Eller III Lintorf 3. Be	oven t	8:0 5:3 5:3 4:2 3:3 3:3 2:6 2:4
TuS Gerresh		10:0	Holthausen		8:0
Schewe Tori		6:2	SV 1854		6:0
Oberbilk		6:2	Derendorf	111	6:2
Ratingen III		6:2	Ratingen II		2:4
Unterrath		4:4	Wersten		2:4

Vierer-Mannschaftspokal

Düsseltreu

Damenschach

Postsport III

2:6

2:6

2:8

In der Startrunde unterlagen die Postsportlier hoch mit ½ : 3½ der Sgm. Rochade, und mit dem gleichen Ergebnis besiegte die DSG 25 die zweite Vertretung der Postsportler. Das Treffen Holthausen gegen Eller I endete 2 : 2, nach Wertung kommt jedoch Eller eine Runde weiter. In der zweiten Runde stehen sich nun gegenüber:

Rochade - Eller II DSG 25 - Eller I

4:6

3:5

1:9

0:10

Hilden III

Flingern

Rochade IV

Ratingen IV

Die Damen-Einzelmeisterschaft des Bezirks konnte in diesem Jahre nicht ausgetragen werden. Von den über 50 Damen, die dem Bezirk angehören, meldeten sich nur vier Damen aus einem Verein. Bei der Auslosung verzichteten auch diese Damen mit der Begründung, daß ein Titelturnier kein Klubturnier sei.

Bilder aus dem Mittelfeld

1. König am Rande



Weiß am Zuge gewinnt!

2. Der Bauer



Weiß am Zuge gewinnt!

3. Der König in der Mitte



Weiß am Zuge gewir

Lösungen der Januar-Aufgaben: In der Studie von Gunst steht Schwarz nach 1.a4, a6 auf Patt und nach 2 Kf5, f6 3.Kg4, f5+ folgt die überraschende Pointe 4.Kh3, f4 5 Le2, f3 6 L:a6, f2 7.Kg2! und gewinnt. – Unentschieden hält Weiß in Stellung zwei das Spiel mit der geistreichen Zugfolge: 1.Lg5, Tf8+ 2.Kg3, Tf1 3.T:b2, g1 Dame 4.Tg2!! remis, denn die Dame ist verloren! – Witzing ist der Turmfang in Diagramm III: 1.a:b7, Tb6 2.Ta1, T:b7 3.Ta8+, Kh7 4. Kc6! und gewinnt.

Aus den Vereinen

Schachklub Unterrath. Wir mußten unser Spiellokal wechseln und tagen jetzt in der Gaststätte Turnerheim, Eckenerstraße. Spieltag: Freitag.

Schachfreunde Caissa. Auf der Jahreshauptversammlung wurde bis auf den Turnierleiter der Vorstand einstimmig wiedergewählt. Neuer Turnierleiter ist jetzt: Rudolf Weber, 4 Düsseldorf-Heerdt, Wiesenstraße 79.

Ratinger Schachklub. Die Blitzmeisterschaft des Vereins gewann Richard Klöckner ungeschlagen 13½: ½ Punkten. Er holte sich damit zum fünften Male den Titel. Den zweiten Platz belegte Schroers mit 11 von Schäfer mit 10, Strehling und Welling mit je 9½ Punkten. – Die Blitzmeisterschaft der Jugend errang bei zwölf Teilnehmern Horst-Dieter Rumpler vor Krüger und Zdrzalek.

Schachklub Schewe Torm. Die Schachfreunde Münch und Schröder wurden auf der letzten Versammlung neu in den Vorstand gewählt, während Pauls, Eich und Schiernbeck in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Düsseldorfer Schachgesellschaft. Unser traditionelles Jahres-Blitzturnier gewann Heinz Friedhoff mit 9:2 Punkten vor Renee Borngässer mit 8 Punkten. Die nächsten Plätze belegten: Drechsler mit 7, Drews mit 7, Schiffer mit 6½, Greeven mit 6, Engert mit 6 Punkten, sowie Loose, Storkebaum, Vossen und Dr. Klein. In der Trostrunde holte sich Wische vor Frau Borngässer und Dallmann den ersten Preis.

Jugendschach

Im Vorturnier zur Düsseldorfer Jugendmeisterschaft hat sich Rumpler (Ratingen) mit sechs Punkten an die Spitze des zehnköpfigen Feldes gesetzt. An zweiter Stelle steht Kleine (Fideler Bauer) mit fünf Punkten vor Völker, Schalbruch und Krüger. –

Zehn Vierer-Mannschaften folgten der Einladung zu einem Schnellturnier, das von der Schachgruppe des Düsseldorfer Rethel-Gymnasiums ausgerichtet wurde. Den Sieg errang der PSV Duisburg mit 7¹/₂ Punkten vor Wuppertal-Ronsdorf mit ebenfalls 7¹/₂ Punkten. Ratingen belegte mit 6½ Punkten vor Baumberg und der DSG 25 mit je 5¹/₂ Punkten den dritten Platz.

Schachfiguren unter sich:

"Ich habe heute zwei Bauern das Lebenslicht ausgeblasen und einen Turm umgelegt. Bin ich nicht ein großer Taktiker?" brüstete sich ein Springer. – "In der Taktik sind Sie allerdings groß! Man möchte nur wünschen, daß Sie etwas mehr Takt hätten!" meinte die Dame spitz.